

# Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Februar 2020 16:29

## Zitat von CDL

Darf ich einmal ganz doof fragen, wie man Förderschwerpunkt Lernen von Förderschwerpunkt geistige Entwicklung abgrenzt? [...] Vielleicht sind die Förderschwerpunkte aber auch einfach zu unterschiedlich benannt in verschiedenen BL und was ich als GE kenne wäre in Sachsen bei dir samu ein SuS der Lernförderschule?

Nicht in dem Sinne andere Benennungen, aber es gibt natürlich bundeslandspezifische (und auch weitere regionale) Ausprägungen, die bei Schülern in Grenzbereichen dazu führen, dass sie z. B. in einem Land in den Schwerpunkt Lernen und im anderen eher im Schwerpunkt Geistige Entwicklung wären (oder in einem Land noch ohne Förderbedarf und im anderen im Schwerpunkt Lernen).

Dazu muss man sich nur einmal die Statistik anschauen, wie viele Kinder in welchem Bundesland sonderpädagogischen Förderbedarf haben, und wie sich dieser dann auf unterschiedlichen Förderschwerpunkte verteilt. (Klar spielt auch die Sozialstruktur in gewissem Umfang eine Rolle, aber das allein erklärt die Unterschiede nicht.)

## Zitat von CDL

Wie du richtig schreibst muss man eben auf die Art der Förderschule schauen, auch "Hören" oder "Verhalten" sind erstmal keine Förderschwerpunkte, die ein Abitur per se ausschließen würden.

Sprache auch nicht. Körperlich-motorisch auch nicht.